



Staatsarchiv, Bleistiftzeichnung Hector Egger

## Veranstaltungen

### Startveranstaltung

12.04.23

### Schlusskritik

28.06.23

**Modulverantwortung:** Prof Christian Zimmermann

**Lehrteam:** Oliver Dufner, Wolfgang Rossbauer

Assistierende: Nina Hug, Pascal Hofer

Als Leistungsausweis soll die Bachelorthesis das im bisherigen Studium erarbeitete Wissen und sämtliche gesammelten Erfahrungen zusammenführen.

Mit dem Abriss von Gebäuden verschwindet nicht nur die bauliche Substanz und die baukulturelle Bedeutung einer Liegenschaft, sondern auch immaterielle Werte im Quartier. Freiräume und bedeutsame Orte für die vielschichtige Stadt verschwinden mit den Nutzern. Der schonende Umgang mit bestehenden Ressourcen hat mit Blick in die Zukunft und der grossen Herausforderung des Klimawandels eine grosse Dringlichkeit. Die gebaute Substanz ist sowohl aus ökologischer und ökonomischer Sicht also auch aus architektonischer, städtebaulicher und soziologischer Sicht von Bedeutung.

Die BAT widmet sich in der Durchführung FS 23 diesen Themen in der Auseinandersetzung mit einer bestehenden Baute in Langenthal in der Region Oberaargau. Aus der Beschäftigung mit relevanten Kriterien zur Nachhaltigkeit werde Fragestellungen zu Ort und städtebaulichem Ensemble, zum geeigneten oder notwendigen öffentlichem Nutzungsmix und zum Bestand verdichtet zu einer individuellen These und im Thesisprojekt überprüft. Aus ihrer individuellen Betrachtung der Thematik leiten sie eine begründete Haltung zur Weiterentwicklung der Bestandssituation her – sie sind dabei frei, den Bestand oder Teile davon zu erhalten und weiter zu entwickeln in einer ortverträglichen Nachverdichtung.